

Ressort: Politik

EU will Finanzhilfen für Türkei kürzen

Brüssel, 20.10.2017, 07:12 Uhr

GDN - Der EU-Gipfel in Brüssel hat sich darauf geeinigt, dass die Vorbeitrittshilfen für die Türkei "in verantwortungsvoller Weise" gekürzt werden sollen. Das teilte Bundeskanzlerin Angela Merkel in der Nacht zum Freitag mit.

Die EU-Kommission sei beauftragt worden, die Kürzung umzusetzen. Mit diesem Schritt reagiere man auf die Situation der Menschenrechte in der Türkei: Diese sei "absolut unbefriedigend", so Merkel weiter. Man müsse aber weiter mit der Regierung in Ankara reden. Gespräche über die von der Türkei geforderte Erweiterung der Zollunion mit der EU soll es aber nicht geben. Für eine Beendigung der Beitrittsverhandlungen gebe es allerdings keine Mehrheit, so die Bundeskanzlerin.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-96354/eu-will-finanzhilfen-fuer-tuerkei-kuerzen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com